

Peugeot Belville 125

Großrad

k.A.

NEU
2017

Vom 125er gibt's noch kein Bild, weshalb die Abbildung den luftgekühlten 200er zeigt. Im Leichtkraftroller wird jedoch jener wassergekühlte Antrieb hausen, der den Speedfight 125 LC antreibt. Er läuft ebenso von Bändern bei SYM wie der Rest des neuen Großradlers, dessen technische Daten eine enge Verwandtschaft zum Symphony verraten. Das gilt auch fürs Cockpitlayout. ABS ist Standard, wobei die Bremsanlage mit der seltenen Konfiguration einer hinten größeren Scheibe aufforchen läßt. Die Ausstattungsvariante Allure kommt serienmäßig mit Topcase, RS sportiv karger, USB besitzen sie beide. Der Name Belville übrigens stammt von einem Pariser Stadtteil. Peugeot will künftig alle neuen Scooter mit solch patriotischer Note benamen.

 noch nicht getestet

 noch nicht getestet

Motor: Wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor **Leistung:** 8,1 kW/11 PS bei 7.400/min **Fahrwerk:** Telegabel, Triebstabschwinge, 2 Federbeine **Bremsen:** Scheibenbremse vorn, ø 226 mm, Scheibenbremse hinten, ø 260 mm **Reifen:** 110/70-16 vorn, 110/70-16 hinten **Maße/Gewichte:** Sitzhöhe 792 mm, Gewicht vollgetankt 121 kg, Zuladung 171 kg **Ausstattung:** E-Starter, Startautomatik, Helmfach, Handschuhfach, Tacho, Uhr, Tankuhr, Kühlwasserthermometer, Tageskilometerzähler **Service:** alle 5.000 km

Peugeot Citystar 125

Luxus

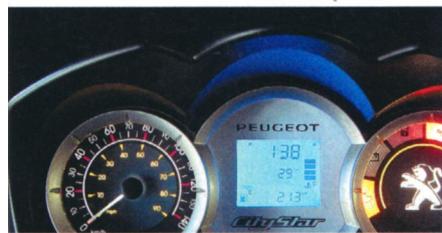
ab 3.649 €

Exakt 250 € mehr als 2016 und damit wieder auf dem Niveau von 2015. Dafür jetzt mit SBC-Kombibremse, die im Jahresverlauf von einem ABS inklusive Kombibremse abgelöst werden soll. Damit nicht genug, leistet sein Triebwerk als Ergebnis der neuen Abstimmung gemäß Euro 4 jetzt 0,3 kW mehr, meldet Peugeot stolz und hat diesen Motor deshalb gleich umgetauft: PowerMotion heißt der wassergekühlte Viertakter jetzt. Am Fahrwerk wurde außer der erwähnten logistischen Meisterleistung zweier Bremsvarianten in einem Jahr nichts geändert. Wozu auch, gehört der so bieder wirkende Citystar doch zu den wieselflinken Gesellen auf zwei Rädern, dessen Gesamtpaket auch bei der Ausstattung punktet. Ebenfalls ein Argument: Fabriqu  en France!

 **Motorleistung, Ergonomie, Bremsen, Fahrwerk, Federung**

 **Blinkerpiepser, kein Werkzeug**

Motor: Wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor **Leistung:** 10,6 kW/14,4 PS bei 9.000/min **Fahrwerk:** Telegabel, Triebstabschwinge, 2 Federbeine **Bremsen:** CBS (ABS), Scheibenbremse vorn, ø 240 mm, Scheibenbremse hinten, ø 210 mm **Reifen:** 120/70-13 vorn, 130/60-13 hinten **Maße/Gewichte:** Sitzhöhe 800 mm, Gewicht vollgetankt 157 kg, Zuladung 183 kg **Ausstattung:** E-Starter, Startautomatik, Helmfach, Handschuhfach, Tacho, Uhr, Tankuhr, Kühlwasserthermometer, Tageskilometerzähler, Multi-display **Service:** alle 5.000 km



Peugeot Django 125

Klassik**ab 3.199 €**

Sein labyrinthisches Ausstattungsmuster zu durchblicken, erfordert Zeit und Muße. Kein (!) anderer Scooter läßt sich so individuell gestalten. Beginnend bei den Ausstattungsvarianten Heritage, Sport (im Bild), Allure und Evasion, sowie diversen Lackfarben bis hin zum tausendschön konfigurierbaren ID. Unter der klassisch angehauchten Karosserie steckt Technik aus Fernost. So stammt der Motor von SYM, läuft der Django bei Peugeot's chinesischem Partner Qingqi vom Band und rollt auf Reifen von Cheng Shin. Im Lauf des Jahres werden EU4-taugliche Triebwerke mit Einspritzung folgen, nähere Details wären jedoch Spekulation. Kein Handlungsbedarf herrscht beim Fahrwerk, denn die nötige Kombibremse steckte schon immer im Django.

+ Ergonomie, Bremsen, Geradeauslauf, Licht, Zuladung

- Diebstahlschutz, kein Bordwerkzeug

Motor: Luftgekühlter Einzylinder-Viertaktmotor **Leistung:** 7,5 kW/10,2 PS bei 8.500/min **Fahrwerk:** Telegabel, Triebstabschwinge, 2 Federbeine **Bremsen:** CBS, Scheibenbremse vorn, ø 200 mm, Scheibenbremse hinten, ø 200 mm **Reifen:** 120/70-12 vorn, 120/70-12 hinten **Maße/Gewichte:** Sitzhöhe 770 mm, Gewicht vollgetankt 125-135 kg, Zuladung 195 kg **Ausstattung:** E-/Kickstarter, Startautomatik, Helmfach, Handschuhfach, Gepäckhaken, Gepäckträger, Tacho, Uhr, Tankuhr, Tageskilometerzähler **Service:** alle 5.000 km



Der letzte echte 125er
Sportscooter erhält ein
wassergekühltes
Triebwerk

NEU
2017



Der stärkste Speedfight aller Zeiten trägt ein karges Cockpit, glänzt aber mit LED-Licht und einem zeitgemäß am Motor platzierten Kühler



Peugeot Speedfight 125 Sport k.A.

Unfaßbar, aber wahr: Beim Speedfight 125 LC handelt sich um den letzten Sportscooter seiner Hubraumklasse. Umso erfreulicher, daß ihm Peugeot ab Sommer sein neuestes Triebwerk gönnt. Intern MA1 getauft, von Peugeot entwickelt und bei SYM produziert, wo es auch im neuen Jet 14 pocht. SmartMotion heißt diese Familie, mit Schwerpunkt auf Ökonomie. Seine Leistung liegt freilich nur 0,6 kW höher als beim ausgemusterten Luftkühler. Fahrwerksseitig leistet eine Kombibremse dem Gesetz genüge. Gelungene Ergonomie und wendige Geometrie, bissige Scheibenbremsen und straffe Federelemente machen den Speedfight zum Kurvenbolzer. Er würde locker auch den 125er Powermotion-Motor des Citystar wegstecken, ja sogar den schnellen 200er mit 19 PS.

 noch nicht getestet

 noch nicht getestet

Motor: Wassergekühlter Einzylinder-Viertaktmotor **Leistung:** 8,1 kW/11 PS bei 7.400/min **Fahrwerk:** Telegabel, Triebstabschwinge, 2 Federbeine **Bremsen:** CBS, Scheibenbremse vorn, ø 200 mm, Scheibenbremse hinten, ø 190 mm **Reifen:** 130/60-13 vorn, 130/60-13 hinten **Maße/Gewichte:** Sitzhöhe 800 mm, Gewicht vollgetankt 121 kg, Zuladung 169 kg **Ausstattung:** E-Starter, Startautomatik, Helmloch, Gepäckhaken, Tacho, Uhr, Tankuhr, Tageskilometerzähler **Service:** alle 5.000 km

